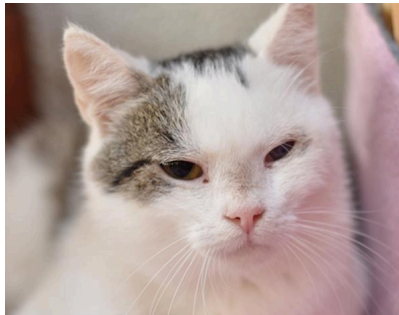


Aufnahmetag: 16.09.2012:

## VIDEO NEU: BIBI und BAMBAM!



Bambam (ca. 6-7 Monate) wurde im Rahmen eines Kastrationsprojektes eingefangen, stark verschnupft, schnaufend, niesend und mit einem trüben, entzündetem Augerl. Er hatte Glück, den eine nette Familie hat ihn ohne lange zu zögern einen Notfallplatz angeboten und ihn dort rund 10 Tage gepflegt und versorgt bis er nun zu uns übersiedelt ist.

[VIDEO! Bambam trifft zu Bibi!](#)

Update 18.09.2012:

Heute war Tierarztbesuch angesagt, da sowohl das Schnaufen (man hat das Gefühl er bekommt richtig schlecht Luft) und das Augerl noch behandelt werden müssen.

Leider dürften beim linken Augerl bleibende Schäden zu erwarten sein, die Hornhaut ist schon stark vernarbt durch ständige Entzündungsprozesse, wahrscheinlich schon seitdem er ganz klein ist. Außerdem ist das dritte Augenlid dadurch auch schon mit dem unteren Augenlid verwachsen. In ca. 3 Wochen sollte diese Verwachsung durch einen kleinen Eingriff entfernt/gelöst werden, derweil bekommt er weiterhin eine Augensalbe!

Das Schnaufen ist stark ausgeprägt, hoffentlich wirkt das Antibiotikum dass er nun 12 Tage nehmen muss, bald!



Sonst geht es dem jungen Mann sehr gut, und er freundet sich immer mehr mit Bibi an, sie spielen schon ordentlich "nachlaufen" und sind sehr aneinander interessiert. Schön zu sehen, wie glücklich so junge Katzen sind wenn sie einen Spielgefährten haben! Da klappt es sicherlich auch mit der Genesung schneller :-)

Schon um 4:30 hört man die beiden durch das Zimmer "jagen" einfach herrlich!

25.09.2012:

Bambam fühlt sich mit Bibi sehr wohl, die beiden toben ordentlich durch das Zimmer - besser gesagt sie fetzen förmlich durch die Gegend!

Bambam kann sich auch alleine stundenlang beschäftigen und ihm dabei zuzusehen ist reines Vergnügen - er rupft und zupft an allen möglichen Spielsachen und bearbeitet diverse Stofftiere. Er ist nicht zimperlich was das Spielen angeht, und Bibi dürfte damit gut zurecht kommen denn es dauert nicht lange und sie fetzt hinter ihm her.....

Das Schnaufen ist etwas besser, .....



**Update 13.11. 2012:**

Bambam hat mittlerweile einiges durchgemacht, leider wurde er schwer krank - hatte von einer Stunde auf die andere galliges Erbrechen das nicht aufhören wollte - nachdem 1. Tierarztbesuch und Behandlung gab es keine Besserung - er zog sich zurück wollte nur in einer Ecke sein und sich nicht mehr berühren lassen. Am nächsten Tag wurde er dann stationär aufgenommen, auch dort erbrach er weiter, Ultraschall und Röntgen zeigten dass keine Fremdkörper oder anderen Ursachen zu erkennen waren. Nur dass die Nahrung die er nun zwangsweise erhielt nicht die Magen-Darmpassage weiter kam!

Nach 4 Tagen wurde das Erbrechen weniger - freiwillig gegessen hat er noch immer nicht - Bambam war nur noch Haut und Knochen und der Tierarzt meinte er kann nicht mehr machen, man muss jetzt abwarten.....somit haben wir ihn wieder mit nach Hause genommen.

Er hat sich sofort wohl gefühlt und sich geräkelt und gestreckt - war aber sehr müde - und hat noch weitere Tage nichts gegessen - wir haben ihn Zwangsernährt und die Anitobotika weiter gegeben. Langsam erholte er sich und nach ca. 4 Tagen fing er wieder langsam zu essen an. Er hat dann 1-2 Wochen langsam und wenig gegessen, dann wurde es immer besser. Und nun hat er wieder normal Appetit und vor allem seine Lebensfreude und Energie ist wieder komplett zurück gekehrt - er spielt mit seiner Freundin Bibi.

Die beiden sind nun schon bei uns im Haus frei und haben auch schon mit den anderen Katzen positive Bekanntschaft gemacht.

Bambam's Auge ist mittlerweile auch schon operiert und die Verwachsungen sind gelöst worden- trüb wird es für immer bleiben, aber nun hat er kein so unangenehmes Gefühl mehr, es dürfte ein ständiger Reiz da gewesen sein, und die Verklebungen um den Augenrand verschwinden immer mehr. Leider hat sich aber heraus gestellt dass der Tränen-Nasenkanal nicht durchgängig ist.

**Update: 10.12. 2012:**

Bambam geht es sehr gut - er atmet frei und ist wohlauf! Da der Tränen-Nasenkanal nicht durchgängig ist trönt das Augerl immer wieder und neigt zu Entzündungen, aber Bambi, wie er jetzt auch genannt wird kommt gut damit klar und lässt es sich bei Bedarf brav eintropfen. Vermutlich wird er damit chornisch immer wieder zu tun haben....

Er freut sich des Lebens und wir sind sehr froh dass er und Bib die schwere Zeit gut überstanden haben und nun putzmunter und gesund sind -- die beiden hatten leider keine Interessenten! Dafür haben sie sich es bei uns im Haus schon gemütlich gemacht ....